

Information für die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses Lea –Sophie

Sehr geehrte Damen und Herren,

erste einzuleitende Maßnahmen sollen die Situation für die MitarbeiterInnen im sozialpädagogischen Dienst entschärfen.

1. Personelle Maßnahmen

- A. Besetzung von 2 zusätzlichen Stellen Diplomsozialarbeiter im sozialpädagogischen Dienst befristet für 2 Jahre
(Bewerbergespräche am 13.03. und 14.03.2008
Einstellungstermin gfls. abhängig von Kündigungsfristen der Bewerber)
- B. Verlängerung eines Arbeitsvertrages der derzeit 2 befristeten Arbeitsverträge Diplomsozialarbeiter um 1 Jahr
- C. Ständige Neubesetzung der Jahrespraktikantenstellen
(derzeit Einstellungsverfahren für 2 Besetzungen -Bewerbergespräche erfolgt- 1 Einstellung zum 01.04.2008 und 1 Einstellung zum 01.10.2008 vorgesehen)
- D. Weiterbildung
Erarbeitung eines Weiterbildungskonzeptes im Amt 49
Dieses soll 4 Module umfassen. Ein Modul soll voraussichtlich im April 2008 beginnen.
Die Einbindung und Information der MitarbeiterInnen in das Weiterbildungskonzept erfolgt durch das Amt 49.
- E. Supervision
Die Durchführung regelmäßiger Supervision für 2008 ist gesichert.

2. Organisatorische Maßnahmen

- A. Mehrarbeit
Anordnung von bezahlter Mehrarbeit in Höhe der Differenz zwischen der bisherigen Arbeitszeit und 40 Wochenstunden
(es wird hierfür KEIN Freizeitausgleich gewährt)
Die Maßnahme ist mitbestimmungspflichtig und muss gemäß Personalvertretungsgesetz noch vom Personalrat zugestimmt werden.

Es soll sich um eine befristete Maßnahme, zunächst bis 31.05.2008 längstens jedoch bis zur Arbeitsaufnahmen der zusätzlichen Sozialarbeiter handeln

B. Öffnungszeiten

Reduzierte Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag und Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Maßnahme ist mitbestimmungspflichtig und muss gemäß Personalvertretungsgesetz noch vom Personalrat zugestimmt werden
Es handelt sich ebenfalls um eine befristete Maßnahme, zunächst bis 31.12.2008.
Die Öffentlichkeit wird sodann vom Amt 49 über die veränderten Öffnungszeiten unterrichtet.

C. Raumproblematik

Das Hauptverwaltungsamt arbeitet weiter an der Gewinnung von zusätzlichen Räumen für die Einzelzimmergestaltung

D. Anrufbeantworter

Wurden zur Verfügung gestellt und installiert..

Diese Maßnahmen wurden durch den Oberbürgermeister in einer Mitarbeiterversammlung am 12.03.2008 den MitarbeiterInnen des Sozialpädagogischen Dienstes vorgestellt.

Es ist beabsichtigt, dass durch den Amtsleiter 49 im Zusammenwirken mit dem Fachbereich im September 2008 und im Dezember 2008 jeweils ein Bericht zu den Auswirkungen der eingeleiteten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Fallzahlenentwicklung und der Arbeitssituation erstellt wird.

Mit freundlichen Grüßen


Hartmut Wollenteit